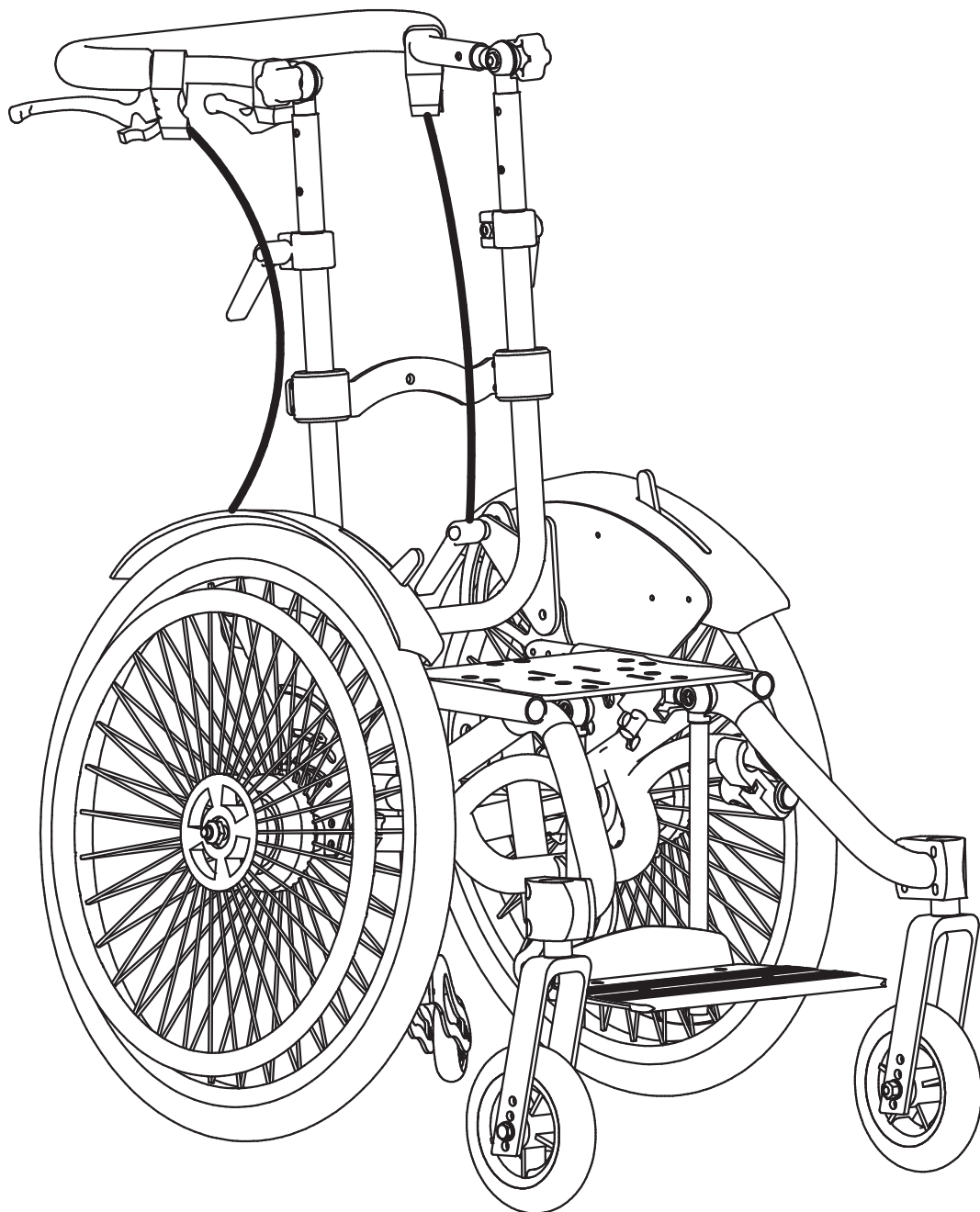


Bedienungsanleitung

Calimero



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Zweckbestimmung	3
Sicherheitshinweise	3
Übersichtsdarstellung	4
Handhabung bei der Anlieferung	5
Voreinstellung Radstand	5
Calimero Gebrauchschulung	6
Handhaltung am Greifring	6
Treppensteigen	6
Kanteln der Sitzposition	7
Schiebebogenverstellung	7
Rückenwinkelverstellung	7
Höhenverstellung Schiebebogen	8
Rückentiefenverstellung	8
Radstandsverlängerung	8
Steckachsen	8
Bremsen mit der Trommelbremse	9
Einstellen der Trommelbremse	9
Zubehör	10
Speichenschutz	10
Radschutz	10
Kippsicherung abschwenkbar	10
Fußbrett	11
Fußbrett bei Sitzkantelung	12
Ankippbügel	13
Kniehebelbremse	13
Betätigung der Kniehebelbremse	14
Materialien	14
Technische Daten	15
Checkliste für permanente Überprüfung / Wartung	16
Jährliche Wartung	17
Checkliste für den Wiedereinsatz	17
Wiedereinsatz	18
Lebensdauer	18
Gebrauchsdauer	18
Typenschild	18
Impressum	19
Garantiebestimmungen	19
Garantiekarte	20

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, dass Sie sich für ein hochwertiges Fahrgestell von Rehatec entschieden haben. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Calimero, die Sicherheitshinweise und die Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem neuen Calimero vertraut zu machen. Weiterhin wollen wir Ihnen einige Anregungen geben, wie man den Calimero im täglichen Gebrauch bei verschiedenen Einsätzen handhaben kann. Um den Gebrauch verständlicher zu machen, haben wir diese Gebrauchsanweisung zusätzlich mit Bildern illustriert.

Technische Änderungen und Verbesserungen des Calimero behalten wir uns vor.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Fahrgestelles bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Wichtiger Hinweis!

Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsanleitung an dem Produkt verbleibt. Gerne senden wir Ihnen eine weitere Bedienungsanleitung zu.

Zweckbestimmung

Der Calimero dient zur Aufnahme einer vorhandenen Sitzschale/Sitzsystems welche bei der Versorgung von Krankheitsbildern wie z.B. : infantiler Cerebralparese, Myelodysplasie, Muskeldystrophie, verschiedenen Krankheitsbildern mit skoliotischen Wirbelsäulendeformierungen, Anwendung findet. Die max. Zuladung beträgt 75 kg.

Die Aufnahme der Sitzschale kann über einen handelsüblichen Trapezadapter oder einen anderen Adapter erfolgen. Zur Befestigung verwenden Sie bitte die auf der Sitzplatte vorgesehenen Langlöcher.

Sicherheitshinweise

Da Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Fahrgestelles die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung lesen und beachten müssen, haben wir für Sie die wichtigsten zu Anfang zusammengefasst.

Diese Sicherheitshinweise sind sowohl vom Fahrer als auch von der Begleitperson zu beachten!

Üben Sie den Umgang mit Ihrem neuen Calimero auf ebenem Gelände und mit einer Begleitperson. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen auf das Verhalten des Calimero erforschen.

Treppen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwinden.

Sitzschale und Schiebegriffe sowie Handbogen nicht zum Tragen verwenden (nur feste Rahmenteile).

Kippgefahr beim Ankippen.

Nach dem Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.

Den Calimero nicht als Duschstuhl verwenden und ihn nicht Seewasser und Sand aussetzen, da die Lagerungen beschädigt werden können.

Der Calimero ist ohne spezielles Befestigungssystem nicht für den Transport von Insassen in Kfz geeignet. Dieser darf nur mit dafür vorgesehene Systeme erfolgen welche beim Fachhandel erhältlich sind.

Die Klemmhebel an den höhenverstellbaren Schiebegriffen müssen immer fest angezogen werden.

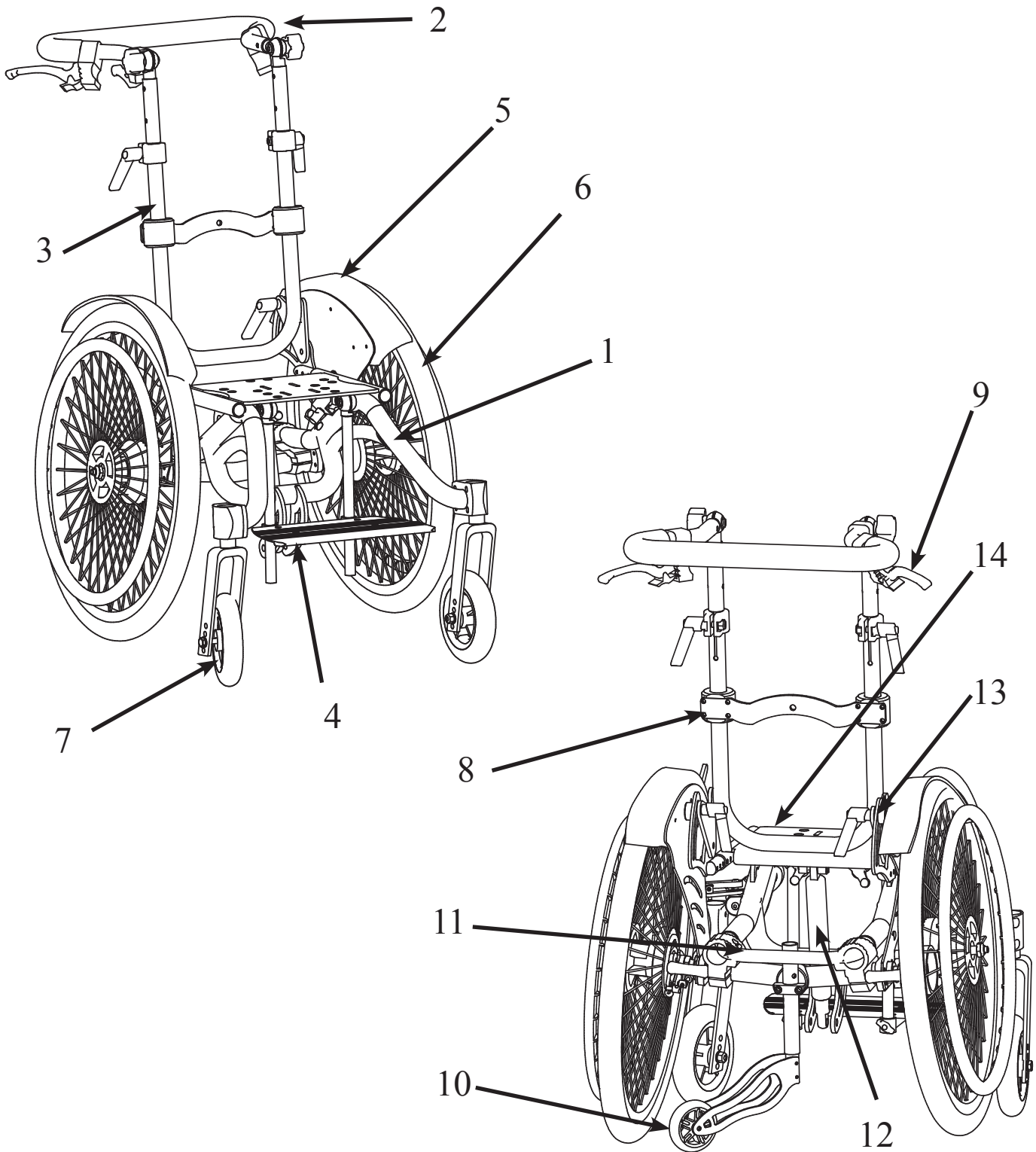
Maximale Zuladung inklusive Sitzschale 75 kg.

Beim Setzen in die Sitzschale und Verlassen der Sitzschale nicht auf das Fußbrett steigen.

Bei Beschädigungen oder Veränderungen am Calimero ist dieser sofort der Benutzung zu entziehen und einem Fachmann zur Begutachtung vorzustellen.

Den Patienten nie unbeaufsichtigt lassen

Übersichtsdarstellung



- | | |
|----------------|----------------------|
| 1 Rahmen | 8 Rückenbefestigung |
| 2 Schiebebogen | 9 Bremsgriff |
| 3 Rücken | 10 Kippsicherung |
| 4 Fußbrett | 11 Ankippbügel |
| 5 Radschutz | 12 Gasdruckfeder |
| 6 Antriebsrad | 13 Rückenverstellung |
| 7 Lenkrad | 14 Sitzplatte |

Handhabung bei der Anlieferung

Da jede Behinderung anders ist, werden unterschiedliche Anforderungen an einen Calimero gestellt. Oder anders betrachtet, kann ein Calimeor für verschiedene Behinderungen eingesetzt werden, indem bestimmte Einstellungsänderungen vorgenommen werden. So gibt es auch die Möglichkeit, durch kleine wirkungsvolle Änderungen an der Sitzneigung ein bequemes und annähernd ermüdungsfreies Sitzen in der Sitzschale zu erreichen.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Fahrgestelles zeigt und wie Sie sich auf die Fahrsicherheit auswirken.

Voreinstellung Radstand

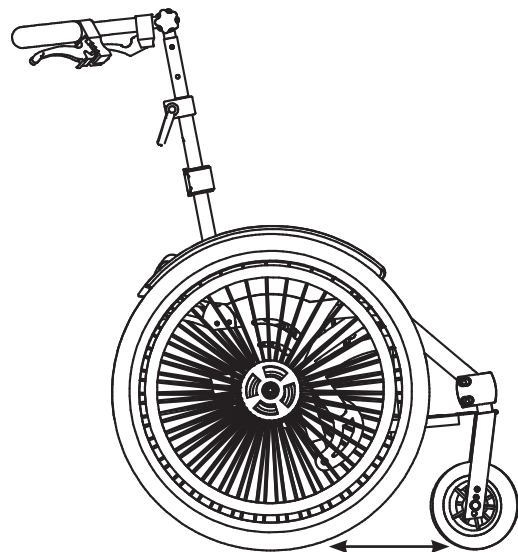
Um den Calimero optimal nutzen zu können, muss er richtig eingestellt sein. Dazu einige wichtige Punkte:

(Bei starker Sitzkantung sollten die Antriebsräder nach hinten, bei leichter Sitzkantung nach vorne versetzt werden).

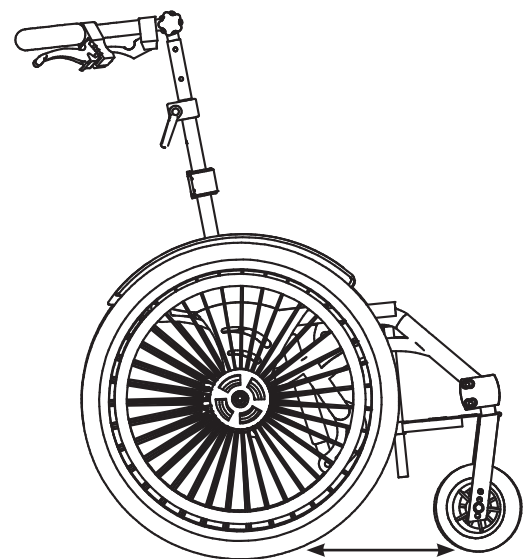
- > Bei Selbstfahrern liegt die Achse der Antriebsräder senkrecht unter dem Hüftgelenk.
- > Bei Schwerbehinderten (Tetraplegien, Cerebralparesen) muss die Achse der Antriebsräder nach hinten versetzt werden, um ein Kippen zu vermeiden.

Achtung!

Durch die Schrägverstellung der Sitzkantung /Rückenwinkel besteht eine erhöhte Kippgefahr. Verwenden Sie daher immer die abschwenkbare Kippsicherung



kurz



lang

Calimero Gebrauchschulung

Ihr Calimero gibt Ihnen ein höheres Maß an Unabhängigkeit und Mobilität. Die folgenden Punkte sollen Ihnen Anregungen oder Vorschläge geben, wie Sie Ihren Calimero bei täglichen Situationen optimal einsetzen können.

Führen Sie Ihre ersten Fahrversuche vorsichtig auf ebenem Gelände mit Unterstützung eines Helfers durch, bis Sie sich an Ihren neuen Calimero gewöhnt haben. Nur mit Fahrpraxis dürfen Sie im öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Besonders vorsichtig müssen Sie beim Fahren an Steigungen und Gefällen oder beim Überwinden von Hindernissen sein. Das Fahrgestell hat konstruktionsbedingt nur eine eingeschränkte Rutsch- oder Kippsicherheit.

Hinweis: Verwenden Sie während der ersten Fahrten die Kippsicherungen (falls vorhanden).

Handhaltung am Greifring

Für das Antreiben des Calimero wird die Hand auf den Greifring gelegt, wobei nur der Daumen und der gebeugte Zeigefinger den Greifring berühren. Die anderen Finger werden zu einer Faust geschlossen und berühren den Greifring nicht.

Achtung!

Achten Sie beim Durchfahren von engen Fahrbahnen, wie z.B. Türen oder Gebäudeeingängen, auf Ihre Hände. Verletzungsgefahr!

Treppensteigen

Achtung!

Bei hohen Stufen und bei Treppen müssen 2 Begleitpersonen helfen.

Die Helfer dürfen nur an Grundrahmen und Schiebegriff greifen, ohne den Calimero dabei anzuheben (zu tragen).

Beim Hinauffahren einer Treppe zieht der hintere Helfer an den fest angezogenen Griffen den Calimero über die Stufe. Der untere Helfer greift an den vorderen Rahmenrohren und stabilisiert die Lage. Dabei drückt er den Calimero parallel zum Boden in die Stufen.



Hinweis: Den Calimero nicht tragen - Unfallgefahr.

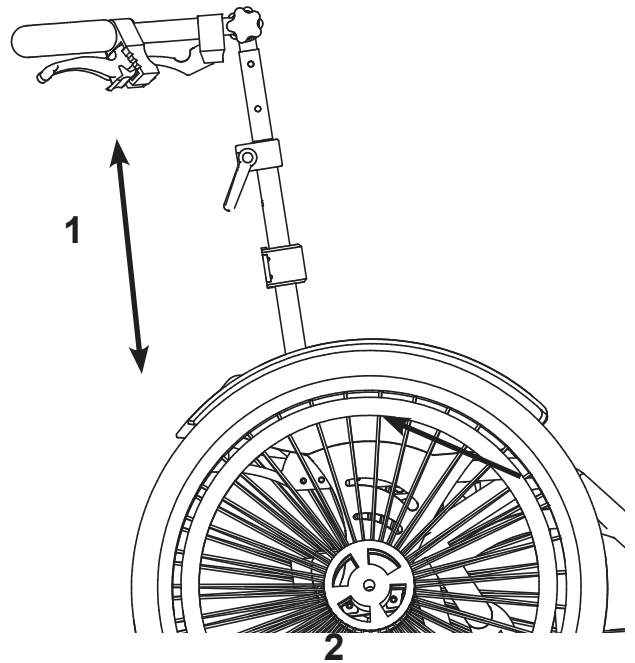
Beim Herunterfahren bremst der untere Helfer, indem er den Calimero gerade in die Stufen drückt. Der obere Helfer hält an den Schiebegriffen dagegen, sichert ihn und hält ihn in der richtigen Position. Der Calimero muss Stufe für Stufe herunterrollen.

Achtung! Die Haltepunkte für den Transport des Calimero sind ausschließlich der Rahmen und Ankippbügel.

Kanteln der Sitzposition

Um die Sitzposition zu verändern, muss der kleine Hebel (1) am Schiebegriff betätigt werden. Die Gasdruckfeder wird ausgelöst. Danach kann die Sitzposition (evtl. mit leichtem Druck oder Zug (2)) verstellt werden. Den Hebel loslassen und die Gasdruckfeder arretiert die eingestellte Sitzposition.

Bei der waagerechten Sitzposition ist die Gasdruckfeder ausgefahren d.h. der Sitz kann nur nach unten gedrückt werden.



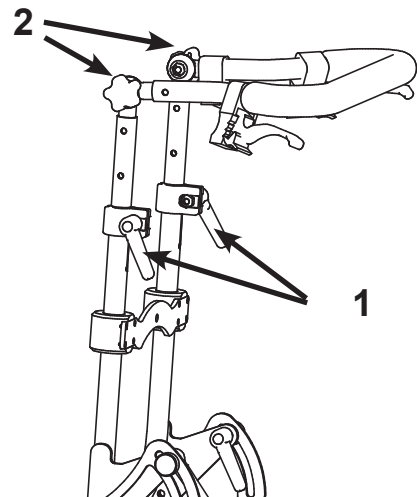
Schiebebogenverstellung

Höhenverstellung:

Um die Höhe des Schiebebogens zu verändern, müssen der Klemmhebel (1) am Rückenrohr gelöst werden. Den Schiebebogen in die gewünschte Höhe bringen. Klemmhebel (1) wieder fest anziehen

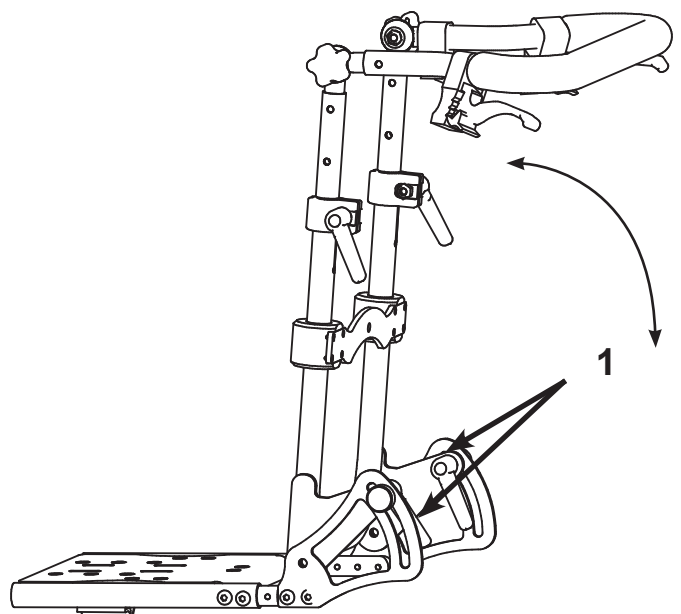
Winkelverstellung:

Um den Winkel des Schiebebogens zu verändern, müssen die Handräder (2) am Zahnsegment gelöst werden. Den Schiebebogen in den gewünschten Winkel bringen. Handräder (2) wieder fest anziehen



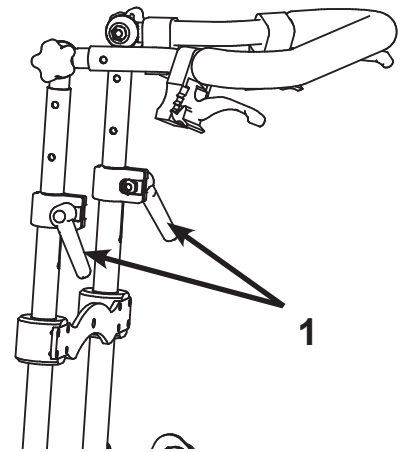
Rückenwinkelverstellung

Um den Rückenwinkel zu verändern, müssen der Klemmhebel (1) am Rückenrohr gelöst werden. Das Rückenteil in den gewünschten Winkel bringen. Klemmhebel (1) wieder fest anziehen



Höhenverstellung Schiebebogen

Um den Schiebebogen in der Höhe zu verstellen, müssen der Klemmhebel (1) am Rückenrohr gelöst werden. Den Schiebebogen in die gewünschte Höhe bringen. Klemmhebel (1) wieder fest anziehen

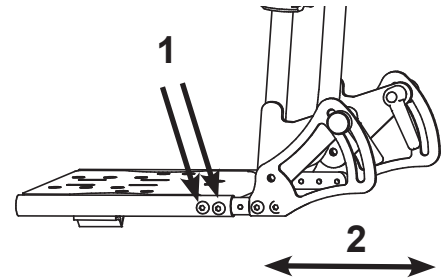


Rückentiefenverstellung

Die Schrauben (1) (4 Stück, jeweils 2 links und 2 rechts) lösen und herausnehmen. Das Rückenteil in die gewünschte Position (2) bringen. Schrauben wieder eindrehen und fest anziehen.

Achtung:

Es müssen mindestens 2 Gewinde auf jeder Seite verwendet werden. Sollte die Tiefe so eingestellt werden dass nur eine Schraube greift, darf das Gerät nicht verwendet werden.

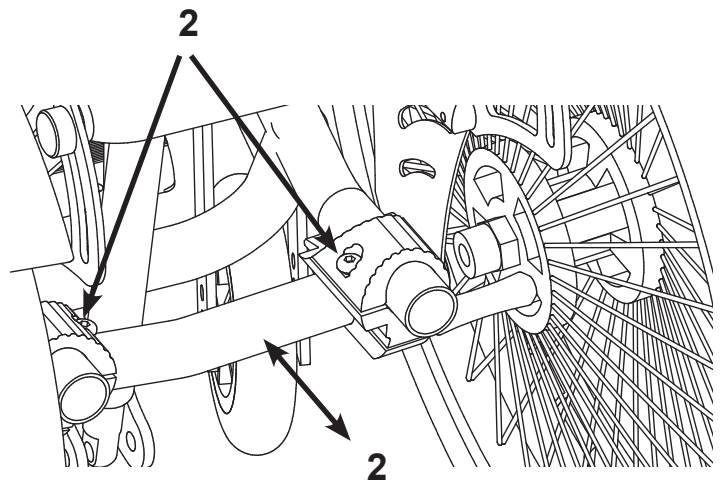


Radstandsverlängerung

Der Radstand des Calimero kann stufenlos eingestellt werden. Hierzu öffnen sie die Schrauben (1) Die komplette Achse (2) in die gewünschte Position schieben und die Schrauben wieder fest anziehen.

Achtung!

Falle eine zusätzliche Feststellbremse vorhanden ist, muss diese wieder eingestellt werden



Steckachsen

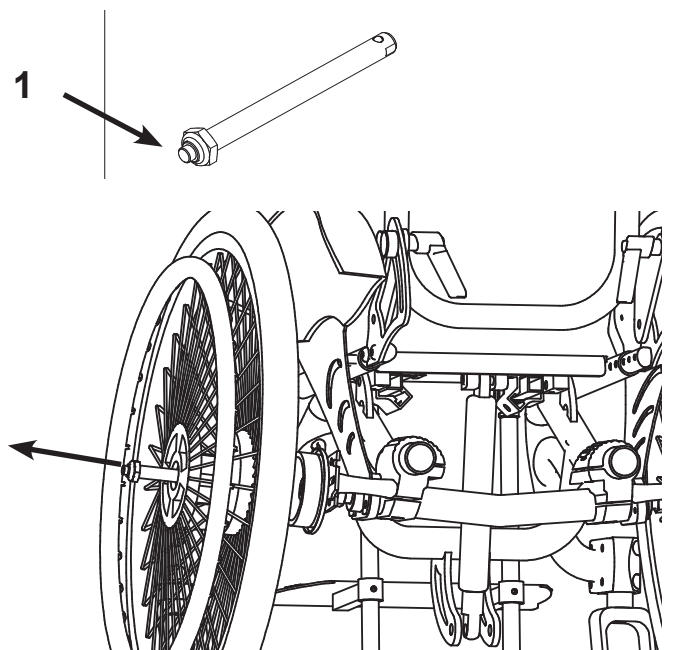
Für den Transport Ihres Fahrgestelles bieten Ihnen die Steckachsen der Antriebsräder eine beträchtliche Erleichterung. Durch Eindrücken des Steckachsenknopfes können Sie die Antriebsräder problemlos abziehen.

Das Aufstecken des Antriebsrades erfolgt ebenso einfach. Nach Eindrücken des Steckachsenknopfes können Sie die Steckachse in den Einschraubadapter der Lochplatte bis zum Anschlag einschieben. Den Knopf der Steckachse loslassen und das Rad sitzt fest.

Achtung!

Überprüfen Sie bei jeder Montage den festen Sitz des Rades. Zum Abnehmen des Rades ist der silberne Knopf zu drücken, dann das Rad mit der Steckachse abziehen. Beim Aufstecken des Rades ist darauf zu achten, dass die beiden Kugeln der Steckachse am Adapter verriegelt sind!

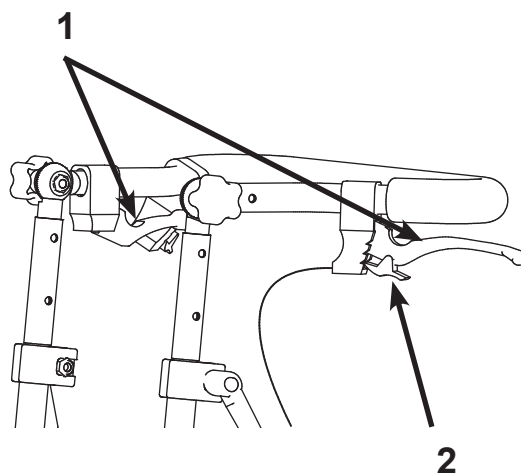
Um sicherzustellen, dass das Rad fest in der Aufnahme sitzt ist darauf zu achten, dass die Kugel am Ende der Steckachse vollständig sichtbar ist. Zusätzlich sollten Sie am Rad ziehen ohne dabei den Steckachsenknopf zu drücken.



Bremsen mit der Trommelbremse

Beim Abbremsen des Calimero beide Bremsgriffe (1) gleichzeitig ziehen. Der Sicherungshebel (2) rastet automatisch ein wenn er bis zum Anschlag durchgedrückt wird. Dies ist die sogenannte Parkposition. Zum Lösen der Bremse den roten den Sicherungshebel gedrückt halten und den Bremshebel loslassen.

Als Zubehör ist auch eine Bremse für den Insassen lieferbar. Auf Wunsch werden die Bremsgriffe nicht automatisch rastend ausgeliefert.

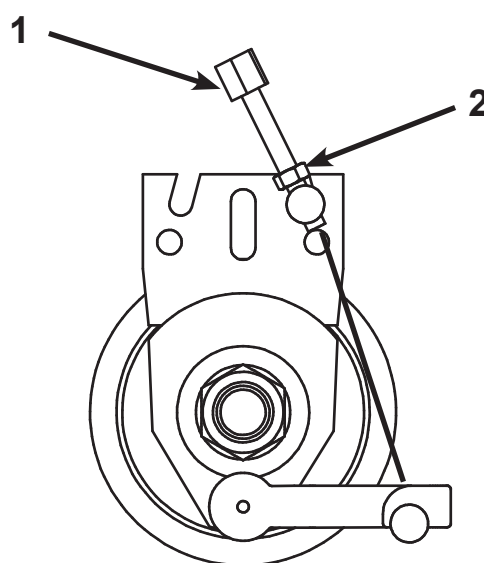


Einstellen der Trommelbremse

An Ihrem Calimero werden serienmäßig Räder mit Trommelbremsen angebracht. Die Trommelbremse arbeitet luftdruckunabhängig. Sie ist in der Radnabe integriert und dadurch unzugänglich. Sie bietet der Begleitperson die Möglichkeit, beim Schieben mit zu bremsen (besonders beim Bergabfahren). Die Trommelbremse ermöglicht auch ein dosiertes bzw. schleifendes Bremsen.

Einstellen der Trommelbremse:

Die Trommelbremse ist werkseitig voreingestellt. Es kann aber sein dass diese nachjustiert werden muss. Zum genauen Einstellen der Trommelbremse müssen Sie an der Einstellautomatik am Bremsträger die Schraube (1) etwas herausdrehen, bis Sie beim Drehen des Antriebsrades ein schleifendes Geräusch hören. In diesem Zustand liegen die Bremsbacken leicht an dem Nabengehäuse an. Anschließend drehen Sie die Einstellschraube um 1 Umdrehung zurück und kontern diese mit der Mutter (2). Überprüfen Sie die Funktion der Trommelbremse und stellen Sie eventuell die Einstellschraube nach. It, nosu



Zubehör

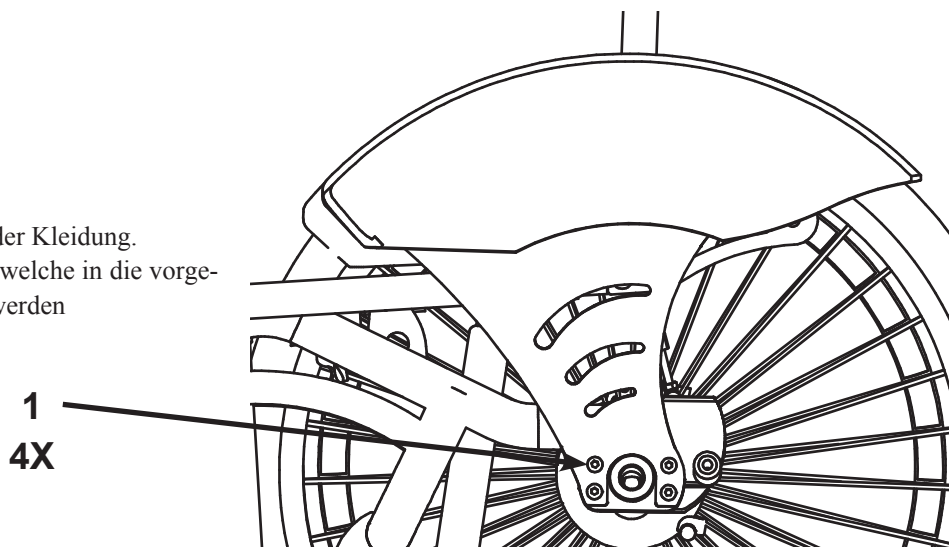
Ihr Calimero ist wie in einem Baukastensystem modular aufgebaut, so dass Sie einzelne Zubehörteile auch nachträglich an Ihrem Calimero anbringen können. Als Zubehör werden Teile oder Komponenten bezeichnet, die nicht serienmäßig an Ihrem Calimero angebracht werden. Das Zubehör sollte bei der Bestellung eines Calimero mit ausgewählt werden; kann aber auch nachträglich angebracht werden. Nähere Informationen zum Zubehör sowie weiteres Zubehör erfragen Sie bitte bei Ihrem Fachhändler.

Speichenschutz

Der Speichenschutz verhindert, dass man mit den Fingern in laufende Räder bzw. Speichen greift. Er kann einfach durch 3 Schrauben montiert/demontiert werden.

Radschutz

Der Radschutz verhindert ein Verschmutzen der Kleidung. Die Montage erfolgt mittels 4 Schrauben (1) welche in die vorgesehenen Gewinde an der Achse eingedreht werden



Kippsicherung abschwenkbar

Die abschwenkbare Kippsicherung (Sicherheitsrad) verhindert das Abkippen bei kurzem Radstand oder extremer Sitzkantelung des Calimero nach hinten. Das Kippsicherungsrad muss dabei einen Abstand von ca. 3cm vom Boden haben. Die Einstellung erfolgt über die beiden Klemmschrauben (1).

Besonders empfehlenswert ist diese Kippsicherung bei ungeübten Selbstfahrern und bei geneigter Sitzschale.

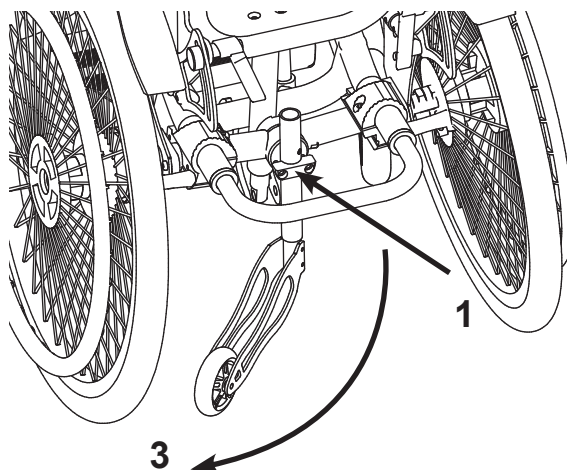
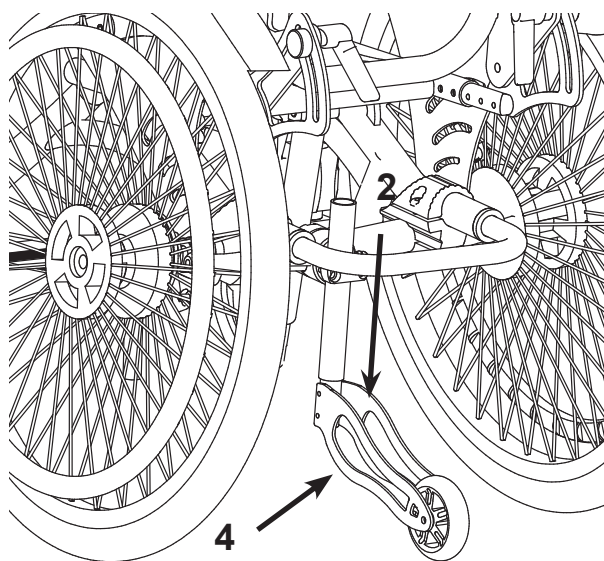
Achtung!

Beim Überfahren von Stufen (Bordsteinen) muss die Kippsicherung um 180° nach vorne eingeschwenkt werden, um ein Aufsetzen zu vermeiden.

Zum Betätigen der Kippsicherung das Rahmenteil (4) mit leichtem Druck nach unten drücken (2) bis Kippsicherung ausrastet.

Dann Kippsicherung nach innen abschwenken (3) bis diese automatisch in entgegengesetzter Richtung einrastet.

Ausschwenken: mit leichtem Zug das Rahmenteil (4) nach unten drücken bis die Kippsicherung ausrastet. Dann nach außen schwenken.



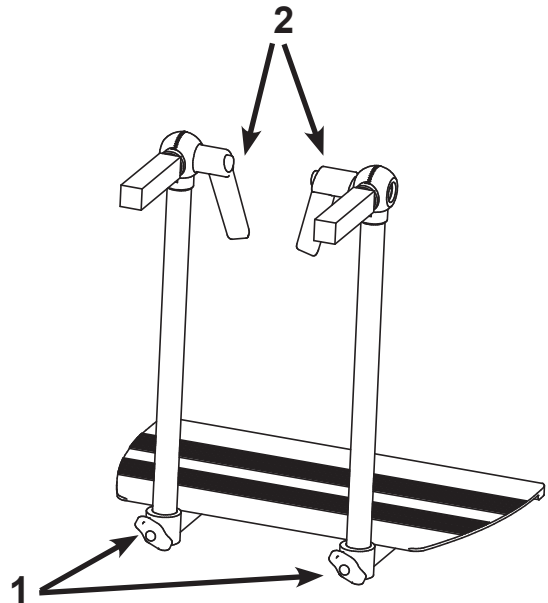
Fußbrett

Das Fußbrett ist in seiner Lage höhen- und winkelverstellbar und daher individuell einstellbar.

Dazu müssen Sie Flügelschrauben (1) bzw. Klemmhebel (2) am Fußbrett lösen. Anschließend können Sie die Fußbank in die gewünschte Position bringen.

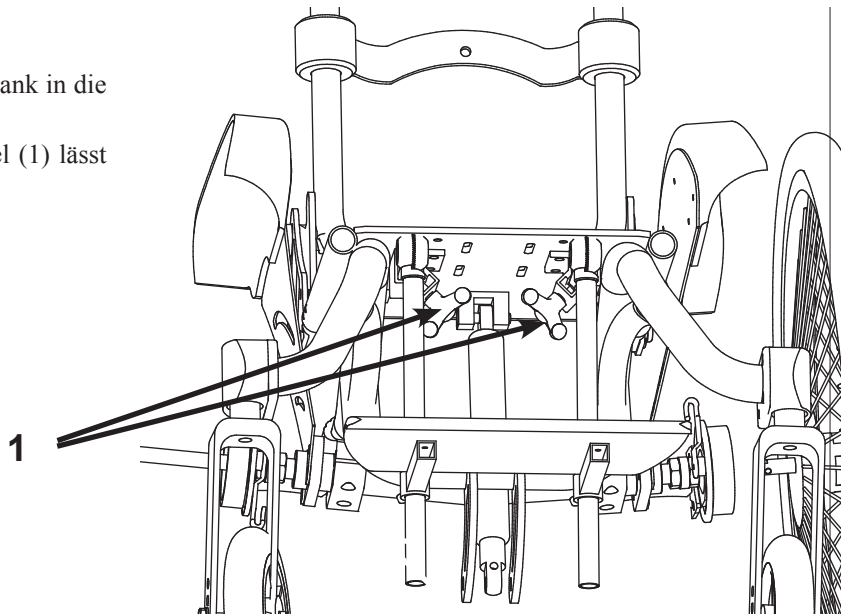
Achtung!

bei gewissen Einstellungen kann die Fußbank mit den Vorderrädern kollidieren und es besteht Quetschgefahr

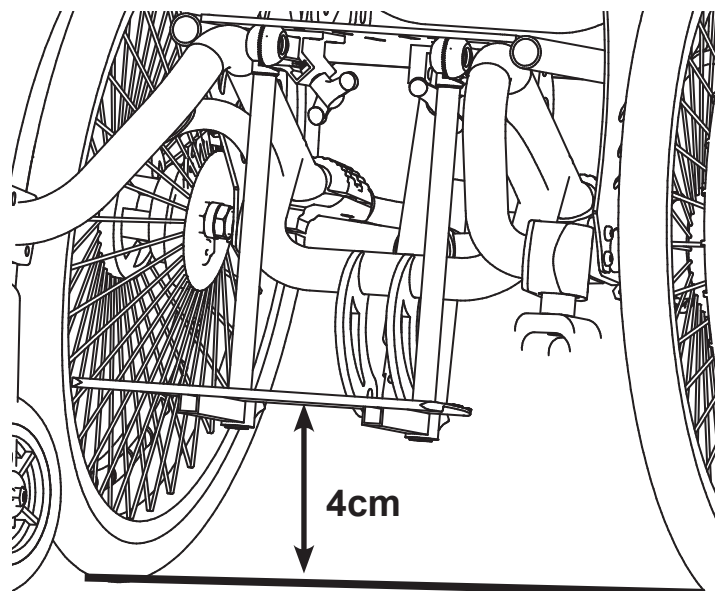


Durch lösen der beiden Flügelschrauben kann die Fußbank in die Tiefe verstellt werden.

Durch lösen der beiden Flügelschrauben am Fußwinkel (1) lässt sich das Fußbrett in der Tiefe verstellen.



Wenn Sie das Fußbrett nach unten verlängern, also das Fußbrett herabsetzen, müssen Sie berücksichtigen, daß sich die Bodenfreiheit verringert und ein Überwinden von Hindernissen mit 4 Rädern schwieriger werden kann. Außerdem kann es vorkommen, dass Sie mit den Lenkrädern kollidieren. Hierbei empfiehlt es sich, die Sitzplatte leicht nach hinten zu kanteln.

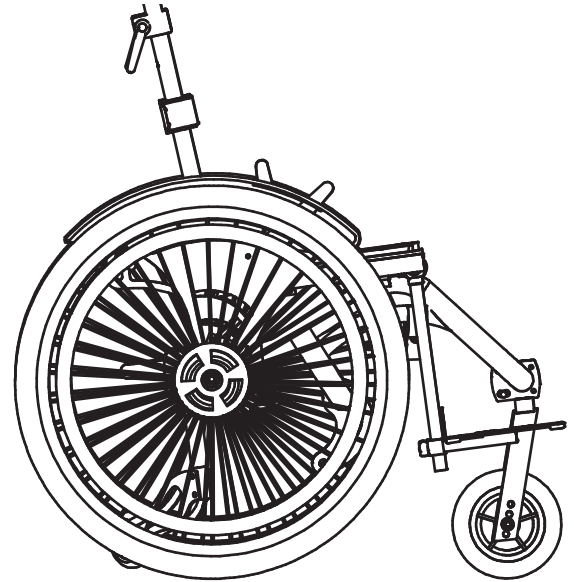


Fußbrett bei Sitzkantelung

Die Fußbankhalterung ist fest unter der Sitzplatte montiert. Dies bedeutet, dass die Fußbank automatisch nachgeführt wird, sobald die Sitzkantelung verstellt wird.

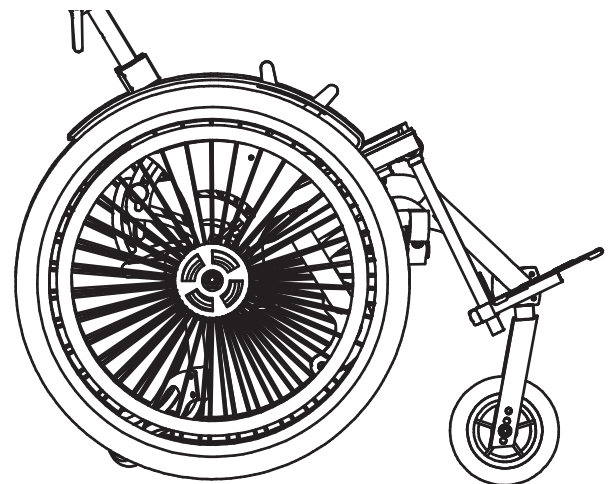
Beispiel:

Position der Fußbank bei nahezu waagerechter Sitzposition



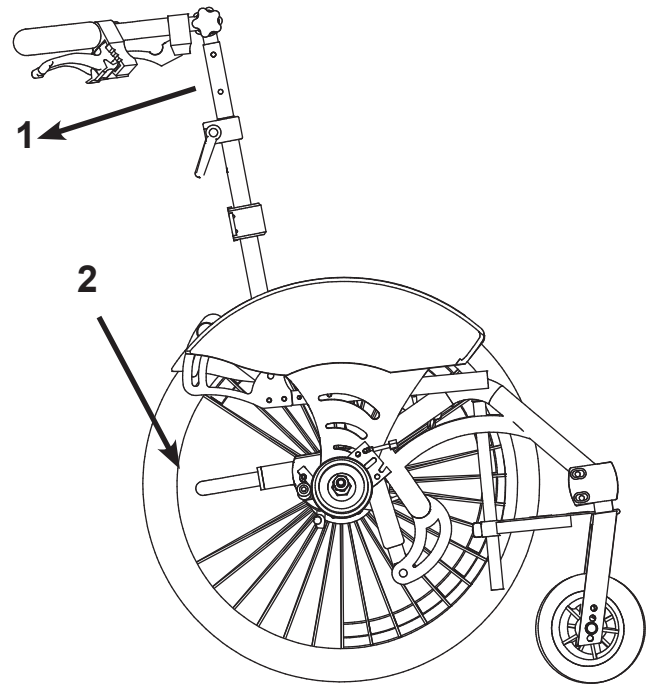
Beispiel:

Position der Fußbank bei geneigter Sitzposition (30°)



Ankippbügel

Der Calimero kann mit einem Ankippbügel ausgerüstet werden. Durch den Ankippbügel kann die Begleitperson den Calimero leichter ankippen, z. B. um eine Stufe zu überfahren. Das Ankippen erfolgt, indem Sie am Schiebegriff ziehen (1) und gleichzeitig mit dem Fuß auf den Ankippbügel (2) treten und diesen nach unten drücken



Kniehebelbremse

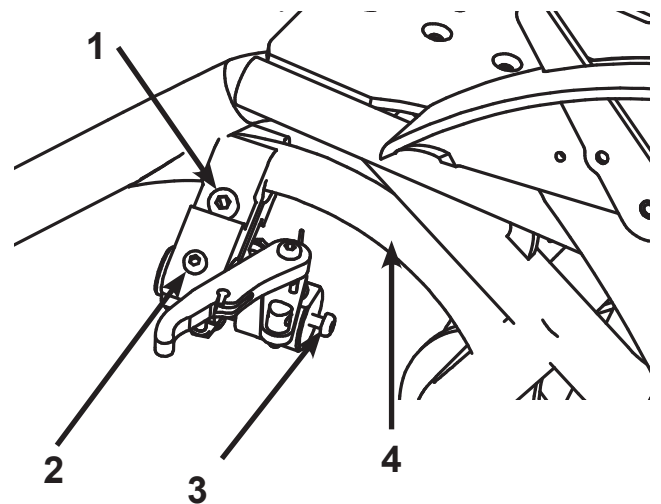
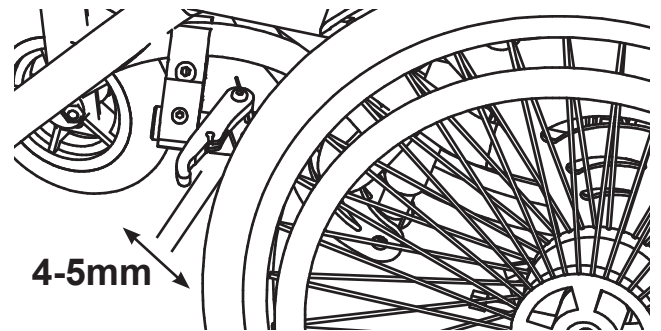
Der Calimero kann mit einer zusätzlichen Kniehebelbremse ausgestattet werden.

Für eine einwandfreie Funktion ist es wichtig dass der Abstand (bei gelöster Bremse) zwischen Antriebsrad und dem Bremshebel ca 4-5mm beträgt. Wenn der Radstand verändert wird, muss die Kniehebelbremse nachgeführt werden.

Dies geschieht durch öffnen der Schraube (1).

Die Bremse kann nun auf dem Rohr (4) nach vorne oder nach hinten geführt werden. Den ungefähren Abstand von 3 cm einstellen (Zwischen Antriebsrad und Bremshebel)

Nun kann die Bremse feinjustiert werden in dem die Schrauben (2) und (3) gelöst werden. Die Bremse so einstellen dass wieder 2 cm Spalt zwischen Antriebsrad und Bremshebel sind. Schrauben wieder fest anziehen.



Bei kurzem Radstand muss die Bremse am vorderen Rahmenrohr montiert werden.

Die Einstellung erfolgt über die Schraube (5). Diese wird gelöst und die Bremse an die richtige Position geführt. Schraube anschließend wieder fest anziehen

Den Luftdruck der Bereifung müssen Sie regelmäßig prüfen. Achten Sie deshalb vor jedem Fahrtantritt auf korrekten Luftdruck der Räder:

Standard-/Normalbereifung: 4 - 5 bar

Luftbereifung Lenkrad 6" u. 7": 2 - 2,5 bar

Achtung!

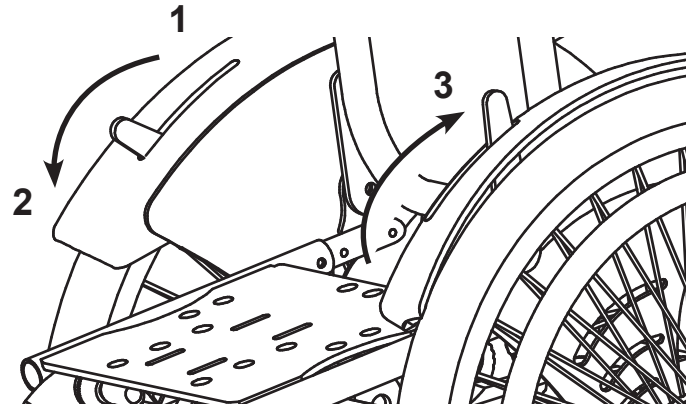
Bei zu geringem Luftdruck ist die Funktion der Bremse nicht gewährleistet.



Betätigung der Kniehebelbremse

Zum Betätigen der Bremse den Bremshebel (1) nach vorne bis zum Anschlag drücken (siehe Pos. 2)

Zum lösen den Hebel mit leichtem Druck nach hinten drücken (3).



Pflege und Wartung

Ihr Calimero muss regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Fachhändler überprüft werden.

Sollte das Fahrgestell nass werden ist es ratsam, ihn anschließend wieder trocken zu reiben. Außerdem dürfen Sie Ihren Calimero nicht als Duschstuhl verwenden. Die Steckachsen müssen von Zeit zu Zeit mit einem harzfreien Öl eingeeölt werden und auf ihre Funktion überprüft werden. Die Lenkräder müssen von Zeit zu Zeit auf ihren festen Sitz überprüft werden. Insbesondere die Verschraubung am Rahmen überprüfen.

Die Trommelbremse muss regelmäßig auf ihre Funktion überprüft werden.

Die Gasdruckfeder für die Sitzkantelung ist wartungsfrei. Sollte die Kantelung längere Zeit nicht verwendet werden, kann es vorkommen dass die Dichtung in der Gasdruckfeder verklebt. Dies ist keine Beeinträchtigung in der Funktion. Es kann daher sein, dass bei der ersten Bedienung etwas mehr Druck aufgebracht werden muss. Bei Seewasser und bei Sand wird die Lagerung der Lenkräder und Antriebsräder beschädigt. Die Speichen der Antriebsräder müssen einmal im Jahr nachgezogen werden, um die Fahreigenschaften ihres Fahrgestelles zu erhalten. Diese Einstellung muss von einem Fachhändler vorgenommen werden. Bedenken Sie auch, dass Sie mit Ihrem Calimero am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und dafür zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit Dritter stets ein funktionsfähiges Fahrzeug benötigen. Dabei wird besonders an die einwandfreie Funktion der Brems- und Beleuchtungsanlage gedacht. Tragen Sie im Dunkeln helle Kleidung und achten Sie darauf, dass die seitlichen angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.

Den Luftdruck der Bereifung müssen Sie regelmäßig prüfen. Achten Sie deshalb vor jedem Fahrtantritt auf korrekten Luftdruck der Räder:

Standard-/Normalbereifung: 4 - 5 bar

Luftbereifung Lenkrad 6" u. 7": 2 - 2,5 bar

Bei zu geringem Luftdruck erhöht sich der Rollwiderstand, die Bereifung verschleißt vorzeitiger und die Bremswirkung verringert sich.

Bei unterschiedlichem Luftdruck der Antriebsräder/ Lenkräder zieht der Calimero nach einer Seite.

Die Ventile müssen stets durch Ventilkappen gegen Staub und Schmutz geschützt sein.

Sicherheitshinweis:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Fahrgestelles kann es sein, dass sich eventuell Schrauben lockern. Sollte dies vorkommen ziehen Sie das Gestell sofort aus dem Verkehr. Bei tragenden Teilen wie Rahmen, Rücken, Rädern und Bremsen hat dies unverzüglich zu erfolgen. Beauftragen Sie einen Fachmann für die Instandsetzung.

Veränderungen am Gestell dürfen nur mit Genehmigung der Rehatec Dieter Frank GmbH vorgenommen werden.

Materialien

HINWEIS

Der Calimero besteht aus verschiedenen Materialien. Diese sind korrosionsbeständig bzw. korrosionsgeschützt.

Aluminium: z.

Reinigungshinweise

HINWEIS

Den Calimero niemals mit einem Hochdruckreiniger behandeln! Zur Pflege verwenden Sie bitte ein silikonfreies Reinigungs- und Pflegemittel auf Wasserbasis. Die vom Hersteller vorgegebenen Hinweise zur Anwendung sind zu beachten. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel wie Lösungsmittel oder harte Bürsten etc.

BESCHICHTUNG

Durch die hochwertige Oberflächenveredelung ist ein optimaler Korrosionsschutz garantiert. Wir empfehlen zur Lackpflege handelsübliche Marken-Lackpflegemittel. Sollte die Beschichtung durch Kratzer, Stöße etc. dennoch beschädigt werden, können Sie die Stellen mit einem über den Fachhandel erhältlichen Lackstift ausbessern

FAHRGESTELL

Das Fahrgestell und die Räder sollen regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel feucht gereinigt werden. Anschließend gut nachtrocknen.

LENKRÄDER

Die Lenkräder bitte regelmäßig vom groben Schmutz befreien und mit einem milden Reinigungsmittel feucht reinigen und gut abtrocknen. Die Lager und ähnliche Teile fetten Sie bitte mit handelsüblichen Schmierfetten.

HINWEIS

Das Fahrgestell bitte regelmäßig auf Korrosionsschäden sowie auf andere Beschädigungen prüfen. Ein regelmäßiges leichtes Ölen aller beweglichen Teile beugt solchen Schäden vor und sorgt dafür, dass Sie lange Freude an Ihrem Rollstuhl haben werden.

5.2 Desinfektion

Zur Desinfektion sollten Mittel auf Wasserbasis wie: Terralin, Quartamon, Med oder Sagrotan verwendet werden. Die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise sind unbedingt zu beachten und strikt einzuhalten.

HINWEIS

Bevor Sie den Rollstuhl desinfizieren, reinigen Sie bitte alle Griffe in angegebener Weise.

Technische Daten

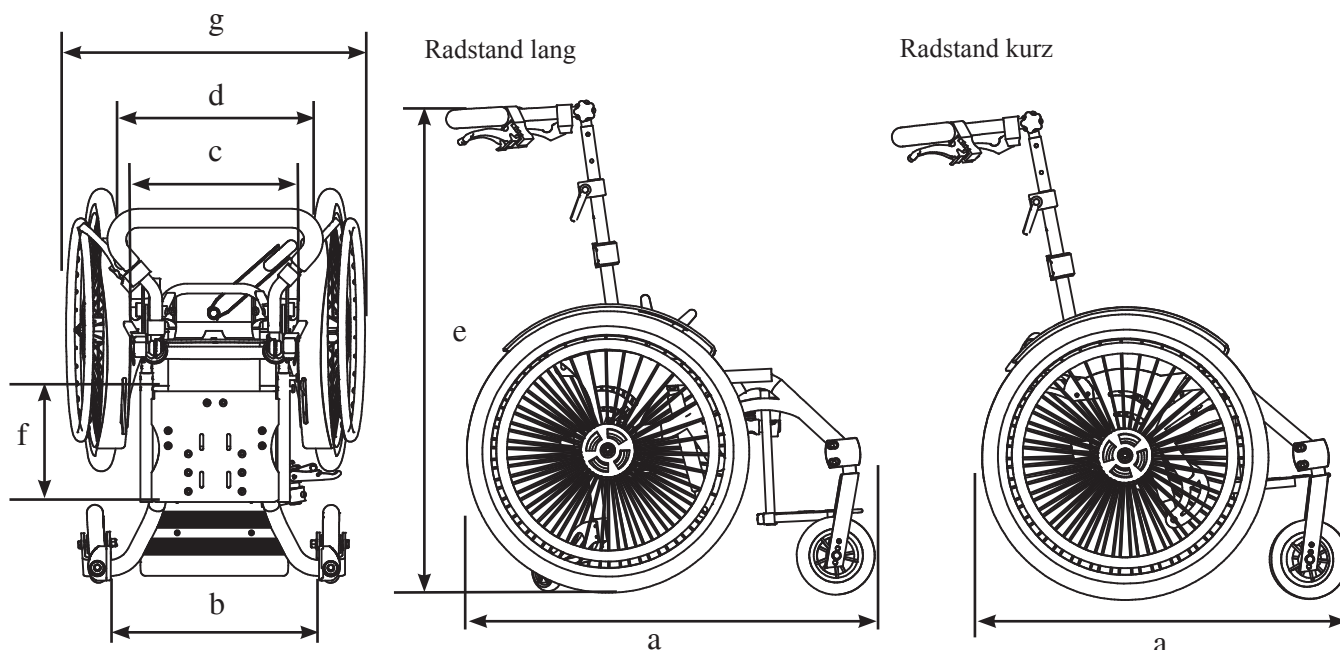
- a: 55cm, ausgezogen 65cm
- b: 42cm
- c: Gr. 0-31cm ; Gr. 1-35cm
- d: Gr. 0-35cm ; Gr. 1-39cm
- e: 88cm, ausgezogen 98cm
- f: 27cm
- g: Gr. 0 xx cm ; Gr. 1 xx cm

- Leergewicht ab 13 kg
- Radsturz 5°
- Sitztiefenverstellung: 6 cm

- Sitzkantelung: 30°
- Rückenwinkel: 40°

Antriebsräder: 18, 20“, 22“
Lenkräder: 5“, 6“, 7, 200X50
max. Zuladung 75 kg

Technische Änderungen behalten wir uns vor



Checkliste für permanente Überprüfung / Wartung

Wann	Was	Bemerkung	
vor jeder Fahrt	Räder und Steckachsen auf festen Sitz überprüfen	selbst oder mit einer erfahrenen Person durchführen	
	Luftdruck prüfen		
	Feststellbremsen auf einwandfreie funktion prüfen (Untergestell darf sich nicht bei geschlossenen Bremse schieben lassen)		Sollten die Bremsen nicht einwandfrei funktionieren ist das Gerät sofort aus dem Verkehr zu ziehen und von einem Fachbetrieb instand zu setzen.
	Trommelbremsen auf einwandfreie funktion prüfen (Untergestell darf sich nicht bei geschlossenen Bremse schieben lassen)		
	Rahmen auf Beschädigung prüfen		
vor jeder Fahrt	Räder auf Beschädigung prüfen		
	Fester Sitz der Sitzschale prüfen		
	Fester Sitz der Fußbank prüfen		
	Kippsicherung auf Funktion Prüfen		

Wann	Was	Bemerkung
Alle 4 Wochen	alle Verschraubungen nachziehen Durch täglichen Einsatz und den damit verbundenen Erschütterungen können sich Schrauben lösen. Wir empfehlen daher , ALLE Schrauben nachzuziehen.	selbst oder mit einer erfahrenen Person durchführen
Alle 3 Monate	Alle beweglichen Teile wie Bremse, Lenkräder, Schiebegriffe, Fußbrett, Kippsicherung etc. auf festen Sitz und Funktion überprüfen	selbst oder mit einer erfahrenen Person durchführen
Alle 6 Monate	Rahmen auf Verformung und Risse überprüfen	bitte vom Fachhändler ausführen lassen
	Bremse warten	bitte vom Fachhändler ausführen lassen

Jährliche Wartung

siehe Checkliste für den Wiedereinsatz

Checkliste für den Wiedereinsatz

Die regelmäßige jährliche Inspektion ist unabdingbar für die Gebrauchssicherheit des Calimero.
Diese hat durch einen qualifizierten Fachhändler zu geschehen.

Sichtprüfung

Allgemeine Kontrolle

Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und ggf. nachziehen

Alle Anbauteile auf richtige Befestigung und korrekten Sitz prüfen

Rahmen

Anbauteile und Zubehör auf Beschädigung , Lackschäden und Korrosion

Rückenverstellung auf Funktion und festen Sitz

Räder

Überprüfen der:

Steckachse auf Funktion

Trommelbremse auf Funktion

Trommelbremse auf Verschleiß

Reifenprofil und Mantelzustand

Bremsgriffe und Bowdenzüge

Lenkräder und Verlagerung auf Funktion

Ventile

Luftdruck

Befestigung der Lenkräder

Lagerspiel

Bremse

Überprüfen der Funktionstauglichkeit

Gasdruckfeder

Überprüfen der Funktion

Überprüfen auf Ölaustritt

Überprüfen der Auslösung

Bei Bedarf sind die entsprechenden Reparaturen durchzuführen.

Wiedereinsatz

Der Calimero ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor jedem Wiedereinsatz muss der Calimero einer kompletten, gründlichen und qualifizierten Inspektion unterzogen werden.
(siehe Seite 17).

Lebensdauer

wir können als Hersteller eine Lebensdauer von 5 Jahren zuverlässig garantieren, vorausgesetzt, der Calimero ist einer normalen Belastung ausgesetzt und wird regelmäßig von einem qualifizierten Fachhandel gewartet.

Über diesen Zeitraum hinaus garantieren wir Ihnen noch weitere 2 Jahre die entsprechende Versorgung mit Ersatzteilen (Sonderbauten ausgenommen).

Gebrauchsdauer

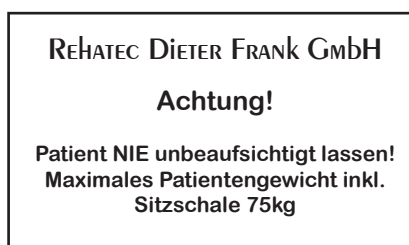
Produkte im Wiedereinsatz unterliegen einer besonderen Belastung. Deshalb empfehlen wir Ihnen, beim Wiedereinsatz des Calimero eine weitere Gebrauchsdauer von 3 Jahren im Rahmen der Lebensdauer nicht zu überschreiten.

Unter „Gebrauchsdauer“ ist die Zeit zu verstehen, die ein Produkt permanent im Einsatz ist. Zeiten der Einlagerung beim Kostenträger und/oder Fachhandel sind deshalb keine Gebrauchszeiten.

Die „Lebensdauer“ dagegen ist der Zeitraum, den wir aufgrund unserer Erfahrung und den technischen Gegebenheiten definieren und der im wiederkehrenden Einsatz nicht überschritten werden sollte. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Sie diese Lebenserwartung unmittelbar beeinflussen können, weil sie deutlich

von der Pflege und der Wartung abhängig ist. Im optimalen Fall kann die Funktionstüchtigkeit zuverlässig über die definierte Lebensdauer verlängert werden.

Typenschild



Das Typenschild von Ihrem Calimero befindet sich gut sichtbar auf der Vorderseite eines Verbindungsrohrs

Auf dem Typenschild sind die genaue Typenbezeichnung und die Serien-Nummer. Auf dem Sicherheitshinweis-Schild ist das maximale Benutzergewicht (75kg incl. Sitzschale) aufgedruckt.

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. evtl. die Auftrags-Nummer) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

Technische Änderungen behalten wir uns vor

Impressum

Herausgeber: Rehatec Dieter Frank GmbH

Autor: Rehatec Dieter Frank GmbH

Kontakt:

Rehatec Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35

69250 Schönau

Tel.: 0 62 28 / 91 36 - 0

Fax: 0 62 28 / 91 36 - 99

Internet: www.rehatec.com

e-Mail: info@rehatec.com

Rehatec gestattet die Übernahme von der Calimero Bedienungsanleitung“-Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken bedarf der schriftlichen Zustimmung der Rehatec Dieter Frank GmbH.

Garantiebestimmungen

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt von Rehatec entschieden. Auf den von uns gelieferten Calimero verpflichten wir uns zu folgenden Garantieleistungen:

3 Jahre Garantie auf die Rahmenkonstruktion

Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn die Wartungsintervalle eingehalten werden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

- 1) Reklamationen müssen uns umgehend schriftlich mitgeteilt werden.
- 2) Die Garantie gilt nicht, wenn ohne unsere schriftliche Genehmigung Konstruktionsänderungen vorgenommen wurden.
- 3) Die Garantie gilt nur bei normaler Anwendung, jedoch nicht wenn das Hilfsmittel Verhältnissen und Situationen ausgesetzt wird, die dem vorgesehenen Anwendungsbereich nicht entsprechen.
- 4) Die Garantie gilt nur, wenn Originalteile verwendet werden, auch nicht in Kombination mit Teilen anderen Ursprungs (siehe auch Punkt 3).
- 5) Defekte oder ausgetauschte Teile sind unser Eigentum.
- 6) Erstattung oder Gutschrift erfolgt nur dann, wenn wir das Hilfsmittel nicht innerhalb einer angemessenen Zeit reparieren oder in einen funktionstauglichen Zustand bringen können.

Achtung:

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Calimero mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

REHATEC® Dieter Frank GmbH

In den Kreuzwiesen 35 – 69250 Schönau
Telefon: 06228-91360 - Telefax: 06228-913699

GARANTIEKARTE

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges
Gerät der Firma Rehatec erworben.

Das unten bezeichnete Rehatec-Erzeugnis ist von
einwandfreier Qualität und zweckmäßiger Konstruktion.

Rehatec verpflichtet sich Schäden, die infolge von
Materialfehlern entstehen, im Rahmen der dreijährigen
Garantie ab Kaufdatum kostenlos zu beheben.

Von der Garantie ausgenommen
sind lediglich Räder, Bereifung und Bowdenzüge

Sitzschalenfahrgestell Calimero

Serien-Nummer:.....

Kaufdatum:.....

Stempel des Händlers

Unterschrift